



Dr. Georg Bach

## *Laser allerorten!*

Liebe Leserinnen und Leser des Laser Journals,

alljährlich das gleiche Bild: Mit dem wehmütigen Abschied vom Sommer und dem langsamen Einzug des Herbstes verfärben sich nicht nur die Blätter der Bäume, auch die nahezu drei Monate im tiefen Schlummer befindliche deutsche zahnärztliche Fortbildungslandschaft erwacht jäh und geht direkt in hektische Aktivitäten über.

Wie formulierte es ein Kollege am Zahnärztestammtisch neulich so treffend? Im September bis November könnte ich jedes Wochenende zu DREI Fortbildungen gehen, die mich interessieren! Dieses Szenarium der übervollen Kongresskalender ist den (deutschen) Zahnärztinnen und Zahnärzten wohl bekannt. Neu und überaus erfreulich hingegen ist die Tatsache, dass bei all den Kongressen zu Themenbereichen, in denen es „Schnittmengen“ zur Laserzahnheilkunde gibt, der Einsatz monochromatischen Lichtes nicht nur fester Bestandteil geworden ist, nein bei vielen implantologischen und parodontologischen Kongressen und Symposien wird dem Laser gar eine oder zwei eigene Sessions gewidmet. Dies trifft für den Jubiläumskongress des Deutschen Zentrums für orale Implantologie (DZOI) (22.–25. September in Hamburg) ebenso zu wie für den der DGZI Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie (29.09. bis 02.10.2005 in Berlin). Beiden Fachgesellschaften an dieser Stelle herzliche Glückwünsche zu deren Jubiläen (DZOI 15 Jahre und DGZI gar 35 Jahre)!

Auch im November zwei weitere Highlights: Am ersten Wochenende (04./05.11.2005) wird in Bad Nauheim der überaus bewährte Laserzahnheilkunde-Einsteiger-Congress (LEC) Kolleginnen und Kollegen die Kenntnisse

über die Anwendung des Laserlichts in der Mundhöhle ebenso vermitteln, wie sie alle Wellenlängen und Gerätschaften auf diesem Gebiet kennen lernen können. Ein besonderes Jubiläum begeht eine Wellenlänge, die vor exakt zehn Jahren auf den Markt kam und seit der IDS 1995 für eine fulminante Neuordnung des Lasermarktes sorgte und heute über 40 Prozent des Dental-Lasermarktes stellt: Die Diode. Grund genug, dies im FFZ in Freiburg (die Breisgaumetropole ist ja Geburtsort der Diode) gebührend im Rahmen eines Jubiläums-Symposiums zu feiern.

Und nach dem Winter kommt bekanntlich das Frühjahr – im Wonnemonat Mai (18.–20.05.2006) findet in Berlin nicht nur der traditionelle Kongress der Deutschen Gesellschaft für Laserzahnheilkunde statt, dieses Jahr ist die DGL gar Ausrichter des Kongresses der Internationalen Laservereinigung ISLD International Society for Lasers in Dentistry. Eine große Ehre für die DGL, aber auch für die deutsche Zahnärzteschaft. Ein Ereignis, welches Sie sich nicht entgehen lassen sollten!

Sie sehen, wir haben ausreichend Gelegenheit, unserer Leidenschaft zu frönen und tief befriedigt festzustellen: Der Laser gehört einfach dazu!!

In diesem Sinne grüße ich Sie herzlich!

Ihr  
Dr. Georg Bach